

Biotopname														TK10								Biotop-Nr.																					
Röhrichte an der Müritz-Elde-Wasserstraße bei Neuburg						X X								0505 - 441								4003																					
Standort / Geologie														Anschluß in TK																													
Vermoorte Niederung im Sandergebiet														-																													
Naturraum						Parchim-Meyenburger Sand- und Lehmflächen						Film-Nr.								Bild-Nr.																							
522												Luftbild-Nr.								136																							
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt						Größe in ha								0																							
Parchim						Siggelkow						Länge in m																															
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis												min. Breite in m																															
10108												max. Breite in m																															
Schutzmerkmale						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil						NLP								FND								NP								FiB							
geschützt nach §20 LNatG M-V						X						NSG						LSG						BR						FFH-Geb.													
												ND						GLB						FnB						Wald-Totalreservat													
Hauptcod.						Nebencode												Überlagerungscode																									
Code						V R P V R T V R L V R W												U F A																									
%						6 0 3 0 6 4																																					
Vegetationseinheiten																																											
Wasserlinsen-Schilfröhricht, Breitblatt-Rohrkolbenröhricht, Brennessel-Schilfröhricht, Wasserlinsen-Wasserschwadenröhricht																																											
Habitats + Strukturen																																											
C S B																																											
Beschreibung / Besonderheiten																																											
Überwiegend beidseits mit Röhrichten bestandene Ufer der Müritz-Elde-Wasserstraße bei Neuburg, einem Sanderfluß am Rande des Parchim-Meyenburger Sandergebietetes. Die zwischen drei und 12 Meter breiten Röhrichte sind überwiegend als artenarme Wasserlinsen-Schilfröhrichte ausgebildet, oder aber als reichere Breitblatt- Rohrkolbenröhrichte mit Wasser-Schwaden und Rohr-Glanzgras und Schwanenblume. Dazu kommen Ufer-Stauden, wie Blut-Weiderich, Gem. Gilbweiderich, Rauhaariges Weidenröschen und Ufer-Wolfstrapp. Oberhalb der Mittelwasserlinie, an und oberhalb der Uferböschungen, geht der Schilfsaum z.T. in ein breites Brennessel-Schilfröhricht mit Zaun-Winden, Kohl-Disteln, Wasserdost u.a. über. Der Röhrichtsbaum wird von einzelnen Bruch-Weiden durchsetzt. Durch Badebetrieb und Bootsverkehr kommt es zu Vegetationsschäden und Müllablagerungen, welche beseitigt werden müssen.																																											
Bem.: Dieser Bogen wurde im Rahmen von Kreisgrenzen-Anpassungen zu 0505-441B4014, 0505-441B4015 und 0505-441B4016 gedoppelt! Die Beschreibung bezieht sich auf die gesamte Biotopfläche. 10.06.2009, J. Schubert																																											
Wertbestimmende Kriterien																																											
Artenreichtum (Flora)												vielfältige Standortverhältnisse																															
Vorkommen seltener / typischer Tierarten												historische Nutzungsformen																															
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand												aktuelle Nutzung																															
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft												Flächengröße / Länge																															
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops												Umgebung relativ störungsarm																															
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops												landschaftsprägender Charakter																															
X typische Zonierung von Biotoptypen												Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																															
Struktur- und Habitatreichtum																																											
Gefährdung																																											
Y E V Y E T Y A L Y A W keine Gefährdung																																											
Empfehlung																																											
Z S A																																											

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.															
				0		5		0		5		-		4		4		1		-		4		0		0		3	
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition													
k g				k g				k g				k g				k g													
☐ ☐ Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ trocken				☐ ☐ g eben				☐ ☐ N													
☐ ☐ Torf, degradiert				☐ ☐ oligotroph				☐ ☐ mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO													
☐ ☐ Antorf				☐ ☐ mesotroph				☐ ☐ wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ g O													
☐ ☐ g Sand				☐ ☐ g eutroph				☐ ☐ frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO													
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ ☐ feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S													
☐ ☐ Lehm								☐ ☐ sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW													
☐ ☐ Ton								☐ ☐ k naß				☐ ☐ Flachhang <= 9°				☐ ☐ g W													
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ ☐ g offenes Wasser				☐ ☐ g Steilhang > 9°				☐ ☐ NW													
☐ ☐ g Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ Nische																	
								☐ ☐ quellig				☐ ☐ Senke / Strecksenke																	
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Kerbtal																	
												☐ ☐ Sohlental																	
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																													
Nutzungsintensität												Umgebung																	
k g												k g												k g					
☐ ☐ k intensiv												☐ ☐ Fischerei												☐ ☐ Fließgewässer					
☐ ☐ extensiv												☐ ☐ k Angeln												☐ ☐ Stillgewässer					
☐ ☐ aufgelassen												☐ ☐ g Erholung												☐ ☐ Trockenbiotop					
☐ ☐ g keine Nutzung												☐ ☐ Kleingartenbau												☐ ☐ Grünanlage / Kleingarten					
												☐ ☐ Erwerbsgartenbau												☐ ☐ Weg					
												☐ ☐ Ferienhäuser												☐ ☐ Straße, Parkplatz					
												☐ ☐ Bodenentnahme												☐ ☐ Bahnanlage					
Nutzungsart																													
k g																													
☐ ☐ Acker												☐ ☐ Verkehr												☐ ☐ g Feuchtwald / -gebüsch					
☐ ☐ Wiese												☐ ☐ Ver- / Entsorgungsanlage												☐ ☐ g Gehölz					
☐ ☐ Weide												☐ ☐ k sonstige Nutzung:												☐ ☐ Röhricht / Feuchtrache					
☐ ☐ forstliche Nutzung												☐ ☐ Bootsanleger												☐ ☐ Hochstauden / Ruderalflur					
																								☐ ☐ Graben					
Pflanzenarten dominant												(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)																	
Phragmites australis												Typha latifolia																	
Pflanzenarten ±zahlreich												(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)																	
Epilobium hirsutum												Lemna minor																	
Phalaris arundinacea												Lythrum salicaria																	
												Mentha aquatica																	
Pflanzenarten vereinzelt												(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)																	
Butomus umbellatus												Calystegia sepium																	
Glyceria maxima												Cirsium oleraceum																	
												Sagittaria sagittifolia																	
												Eupatorium cannabinum																	
Angaben zur Fauna																													
Verwendete Unterlagen																				Datum erste Begehung: 25.08.1997									
																				Datum letzte Begehung: 09.03.1998									
Bearbeiter/in: StAUNLÜBZ-Hippke																				Foto: 10				Folgeseiten: 0					